2020/21 dschungel

https://jungle.world/artikel/2020/21/zaubern-brighton

Graham Swifts Roman »Da sind wir«

Zaubern in Brighton

Platte Buch Von **Gabriele Haefs**

** Brighton, 1957: Ein englisches Seebad wie aus dem Bilderbuch. Noch erstrahlt es in vollem Glanz, auf dem Pier reihen sich die Varietés aneinander. **

Brighton, 1957: Ein englisches Seebad wie aus dem Bilderbuch. Noch erstrahlt es in vollem Glanz, auf dem Pier reihen sich die Varietés aneinander. Jeden Abend treten in einem Theater am Ende des Brighton Pier der Entertainer Jack, der Zauberkünstler Ronnie und seine Assistentin Evie auf. Ronnie ist die Hauptperson des Romans »Da sind wir« von Graham Swift. In der Rückschau werden seine Kindheit in London und seine Verschickung aufs Land geschildert. Dort wird er bei einem wohlhabenden Ehepaar untergebracht, als die deutschen Luftangriffe auf die britische Hauptstadt einsetzen. In dieser Zeit beginnt die Beziehung des Jungen zu seiner Mutter brüchig zu werden, weil diese das Kind belogen hat. Eine Rolle spielte dabei ein Papagei, der im Showdown des Romans erneut eine Rolle spielen wird.

In der Provinz erlernt Ronnie die Kunst der Zauberei, die er später zum Beruf machen wird. Seinem Showpartner Jack begegnet er während der Militärzeit. Jack weiß, was ein aufstrebender Zauberer braucht: eine bildhübsche Assistentin. Evie, die aus einer Varietéfamilie kommt, aber nicht so richtig Karriere macht, weil sie nicht singen kann, wird Ronnies Assistentin. Die beiden erweisen sich schnell als das ideale Paar, schon in der ersten gemeinsamen Spielsaison verloben sie sich. Zu dritt beziehungsweise viert – denn Jack hat fast jede Woche eine andere Freundin an seiner Seite – genießen sie eine unbeschwerte Zeit, bis Jack sich unvermutet in Evie verliebt. Tapfer behält er seine Gefühle für sich, denn Ronnie ist sein bester Freund und Jack ein Gentleman. »The show must go on, so ist das, aber manchmal gibt es Ereignisse, die das verhindern«, heißt es im Buch über die neuerliche Wendung. »Da sind wir« ist ein Roman wie ein Film, voller Bilder und blitzschneller Szenenwechsel, in dem jedes Requisit genau am richtigen Platz liegt und im passenden Moment hervorgezaubert wird. Graham Swift erzählt von einer Zeit, als Wunder auf der Bühne noch möglich waren und nicht erklärt werden mussten.

Graham Swift: Da sind wir. Aus dem Englischen von Susanne Höbel. Dtv, München 2020, 159 Seiten, 20 Euro

© Jungle World Verlags GmbH